

Der „Wuwwerbözer“ · unser Ruhlaer Berggeist

Die Umgebung von Ruhla ist recht geeignet, allerlei Geistern, Spukgestalten, Wichtlein und winzigen Erdmännchen Heimstätten zu bieten. Da hausen sie denn, drinnen in den Ruhlaer Bergen, manche tief unter der Erde, heben Schätze, gewinnen Erze, Edelsteine und Gold.

Einer von ihnen ist der fast in Vergessenheit geratene Ruhlaer Berg- und Waldgeist „Wuwwerbözer“, der eine besondere Form des oft als „Der Alte vom Walde“ bezeichneten Berggeistes des Thüringer Waldes darstellt und vielleicht sogar mit dem „Rübezahl“ des Riesengebirges verglichen werden kann. Ruhla ist wahrscheinlich der einzige Ort des Thüringer Waldes, dessen Landschaft einen eigenen Berggeist hat.

Man sagt, daß er seit uralten Zeiten in den Ruhlaer Bergen und Wäldern lebt und eine große Macht besitzt. In seinem unterirdischen Reich, das im Ringberg einen Mittelpunkt hat, glänzt es von edlen Metallen und Gesteinen. Zwerge und Wichtel, von den Ruhlaer Menschen später „Hütchen“ genannt, standen in seinen Diensten.

Die Menschen hatten gar bald die Existenz des Berggeistes bemerkt. Wenn sie glaubten, daß er in der Nähe sei, schlug ihr Herz vor Furcht oder Aufregung schneller, es „wuwwerte“, wie sie sagten. Der Geist legte es aber auch darauf an, sie durch allerlei gespensterhafte Erscheinungen wie Windstöße, Irrlichter oder durch donnernde Schläge fürchten zu machen, sie zu „bözen“. Deshalb gaben sie ihm den Namen „Wuwwerbözer“.

Vielleicht werden Sie ihm ja auch auf Ihren Wanderungen durch die Ruhlaer Berge begegnen. Sie erkennen ihn an seiner über-großen Gestalt, an seinem breitkrepigen Hut, seinem dunklen, rötlich schimmernden Umhang und einem knorrigen Ast als Bergstock.

Zeigt er sich in einer anderen Gestalt, ist er für die Menschen nicht erkennbar.

Quelle: Lotar Köllner, Ruhlaer Sagen, Teil 2
Zeichnung von Elvira Zeyß

Naturerlebnispfad „Am Breitenberg“

Der Naturerlebnispfad ist ein Rundwanderweg von ca. 2,4 km Länge und befindet sich am 697 m hohen Breitenberg, dem höchsten Berg von Ruhla. Der Ort schlängelt sich etwa 6 km lang um den Berg. Seine Hänge sind mit Fichten, Buchen und 200-jährigen Eichen bewachsen. Angrenzende Wiesenflächen, ein kleiner Bach und ein Felsengebiet bieten vielfältige Lebensräume. Der Naturerlebnispfad bietet Anregungen zum Handeln, zum „Begreifen“, vermittelt durch Schautafeln Lehrtexte über Fauna, Flora und Lebensräume. Das „Klassenzimmer im Grünen“ ist der Ort für naturnahen Unterricht. Es gibt einen Spielplatz und viele erholsame Ruhepunkte mit schönem Ausblick. Erwachsene und Kinder können gemeinsam die Natur mit allen Sinnen erleben.

Ausgangspunkt: Touristinformation Am Markt 1

Umweltbildungsangebot „RUCKSACKSCHULE“

Der „Naturerlebnispfad“ kann mit dem Informationsmaterial eigenständig erkundet werden. Dazu können Sie in der Tourist- u. Naturparkinformation Rucksäcke ausleihen, die mit Lupe, Fernglas, Kompass, Bestimmungsbüchern und dergleichen mehr bestückt sind.

- **Erleben Sie einen Urlaubstag ganz anderer Art**
- **Unternehmen Sie eine Fachexkursion**
- **Gestalten Sie einen Unterrichtstag in der Natur**
- **Fühlen Sie einige Stunden den Puls der Natur**

Weitere Infos www.naturpark-thueringer-wald.de

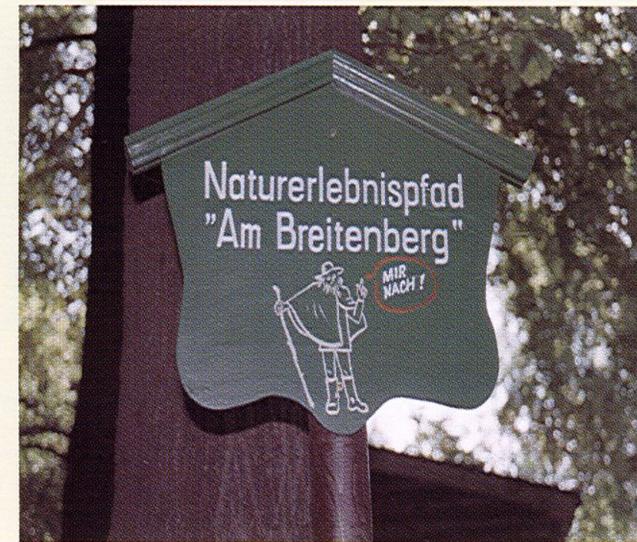
Tourist- u. Naturparkinformation

Am Markt 1
99842 Ruhla
Tel.: 036929 / 89013
Fax: 036929 / 89022
E-Mail: tourist@ruhla.de

Naturerlebnispfad

"Am Breitenberg"

in Ruhla



Gemeinsames Projekt von

- Breitenbergschule Ruhla
- Stadtverwaltung Ruhla
- Fremdenverkehrsverband Thür. Wald e.V.
- Landesforstverwaltung Thüringen
Thüringer Forstamt Eisenach

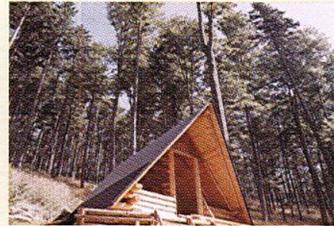
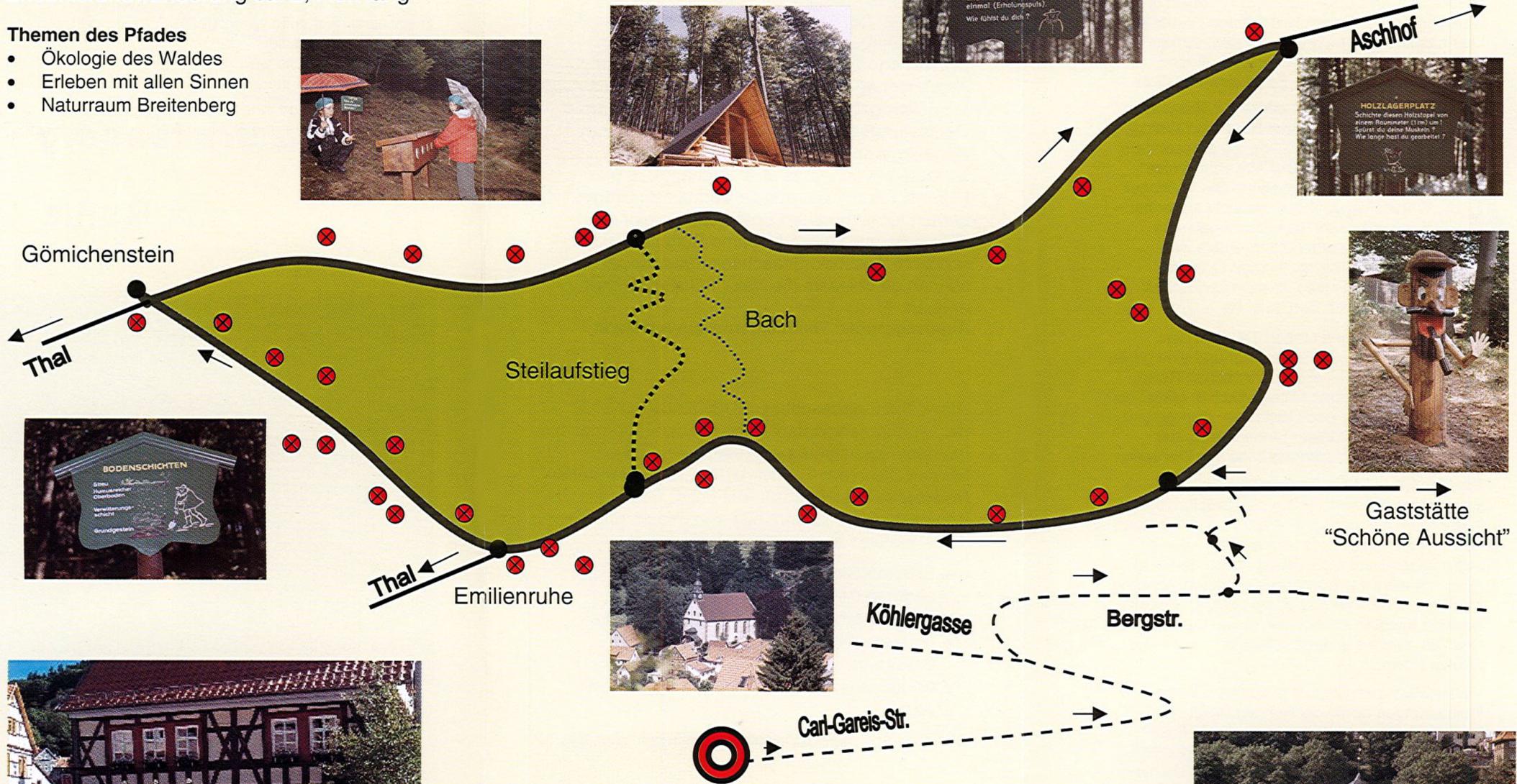
Naturerlebnispfad "Am Breitenberg"

Erlebnistrundwanderung ca. 2,4 km lang

Themen des Pfades

- Ökologie des Waldes
- Erleben mit allen Sinnen
- Naturraum Breitenberg

● Wegweiser
 ● Stationen
 Info, Erlebnis, Aufg.



Tourist- u.
 Naturparkinformation
 99842 Ruhla
 Am Markt 1

